

Bayer. Radsport-Verband

Bezirk Schwaben

Bezirkstag in Schrobenhausen am 20. November 2004

Der jährlich stattfindende Bezirkstag wurde heuer in der Stadthalle in Schrobenhausen abgehalten.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Bezirkes Schwaben, Herrn Joachim Pflederer, und den Vorsitzenden des RSV Schrobenhausen, Herrn Josef Pauler, erläuterte der neue Präsident des Bayerischen Radsportverbandes, Herr Streng die Situation im BRV.

Er machte deutlich, daß ein Sparkurs notwendig ist, der es nicht zuläßt im Jahr 2005 eine U23-Bundesliga-Mannschaft zu finanzieren. Auf die Augsburgs Radrennbahn kam Streng ebenfalls zu sprechen und er erläuterte, daß der Bayerische Radsportverband die Kosten für ein Bundesleistungszentrum übernehmen würde, wenn es der RSG Augsburg in Zusammenarbeit mit Sponsoren und der Stadt Augsburg gelingt, die Bahn zu erwerben.

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte Joachim Pflederer, daß der Bezirk Schwaben in sportlicher Hinsicht dominierend im BRV ist. Eine große Anzahl an Veranstaltungen im Bezirk zeugt von einem funktionierendem Sportbetrieb. Pflederer dankte allen Vereinen, die sich die Mühe machen, den Sportbetrieb zu beleben.

Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Sparten und des Kassiers lagen in schriftlicher Form vor und wurden nicht weiter kommentiert.

Es schlossen sich die Ehrungen verdienter Funktionäre und Sportler an, die Erinnerungsgeschenke aus der Hand des Bezirksvorsitzenden entgegennehmen durften.

Die Etatplanung für 2005, die in ebenfalls in schriftlicher Form vorlag wurde genehmigt.

Unter dem Tagungspunkt Verschiedenes bewarb sich

der RV Buchloe für die Durchführung des Bezirkstages 2005. Dies wurde einstimmig angenommen und so wird am 12. November 2005 in Buchloe getagt.

In seinem Schlußwort bedankt sich Pflederer bei den Anwesenden für ihr Kommen, monierte aber die mäßige Teilnehmerzahl am Bezirkstag.



Herr Josef Pauler (links), Organisator des Bezirkstages und Vorsitzender des RSV Schrobenhausen durfte sich über die Ehrung freuen, die ihm Joachim Pflederer (rechts) für seine langjährigen Verdienste im Bayerischen Radsportverband und im Bezirk Schwaben zuteil werden ließ.

Aus den Vereinen

Radteam Aichach 2000

Feierlicher Saisonabschluß

Beim Bauertanz ließ das Radteam eine erfolgreiche Saison noch einmal Revue passieren. Geehrt wurden u.a. auch die Sieger und Plazierten der Team-Jahreswertung, einer Mischung aus Touren-, Marathon- und Einzelzeitfahren, sowie die besten Kleterer beim 18. Dolomitenmarathon in Corvara.

Keine Frage, das Radteam Aichach 2000 als Siegermannschaft 2004 wird auch am 3. Juli 2005 wieder mit einer kompletten Mannschaft in Corvara am Start stehen. Dann erfolgt der Start in Gruppe B, direkt hinter den Profis und Damen.

Für die Aichacher ist es bereits die neunte Teilnahme in Folge. Die Anmeldung über Internet für einen der 8000

Startplätze mußte vom Veranstalter bereits einen Tag nach Eröffnung geschlossen werden. Allein diese Tatsache zeigt, welchen Stellenwert der Dolomitenmarathon im internationalen Terminkalender genießt.

Die **Jahresteam-Wertung** sieht wie folgt aus: 1. Martin Lechner 182 Pkt., 2. Hubert Stöffel 180, 3. Tobias Lechner 162, 4. Andreas Kigele 144, 5. Engelbert Kigele 150, Josef Arzberger 144, 7. Bernhard Westrich 130

Dolomiten-Bergmeisterschaft in Corvara: Damen I (Zeit Campolongo) 1. Anja Daschner 24.25 Min.; 2. Barbara Meier 26.28; 3. Andreas Brettel 29.41

Damen II: 1. Claudia Maugg 24.59; 2. Renate Moll 28.22, 3. Carol reichel 31.10,

Männer I Kombiwertung aus Campolongo und Giau + 15 % der Gesamtzeit: 1. Martin Biuchlmeier 2.00.29 Std.; 2. Manfred Winter 1.02.15; 3. Andreas Kigele 2.06.40,

Männer II: 1. Hans-Dieter Baumgart 2.09.14, 2. Alfred Geis 2.24.27; 3. Martin Lechner 2.25.37